

nicht . . . — „Schon gut, ich wünsche es zu hören!“ — „Nun, Sie“, begann Thorbecke, indem er jedes Wort langsam betonte, „die Leute sagen, Ew. Majestät wäre verrückt geworden . . .“ Weiter kam der fühne Redner nicht, wie ein Pfeil schnellte der König empor. Dunkelroth vor Zorn riß er das schwere silberne Tintenfaß vom Tisch, um es dem Minister an den Kopf zu werfen. Doch das Schreibzeug hatte sich mit der großen Tischdecke verwickelt, und ebenso schnell hatte sich Thorbecke in seiner ganzen Länge aufgerichtet, war hart an den König herangetreten und sagte voll unerschütterlicher Gelassenheit, aber mit eisigem Nachdruck: „Sie, wenn Sie mir das schöne silberne Tintenfaß an den Kopf werfen, dann haben die Leute wirklich recht!“ Der König verfärbte sich und ließ die Hand sinken, während Thorbecke ehrerbietig aber mit eiserner Bestimmtheit nunmehr die politischen Gründe gegen eine Vetheiligung Hollands an dem deutsch-französischen Kriege entwickelte und den Widerwillen der Parlamentsmehrheit dagegen hervorhob. Einige Stunden später erfuhr man, daß Wilhelm III. das gefähr-

liche Schriftstück der Kriegserklärung gegen Deutschland selbst zerrissen habe.

— Uebertrumpft. A (auf dem Ball): „Meine Gnädigste, als ich Sie zum ersten Mal sah, fühlte ich mich wie neugeboren!“ — B.: „Und ich erblickte in diesem Moment überhaupt erst das Licht der Welt!“

— Ein kleines Mädchen, als es gefragt wurde, „Was ist denn nichts?“ antwortete: „Nach die Augen zu, da wirst Du es schon sehen.“

Gut gewählt.  
„Was willst Du: Reichthum, Weisheit oder Glück?“  
Frug ein armer Mann einst eine Fee.  
„Nur Glück“, gab er zur Antwort ihr zurück,  
„Dann lab' ich Reichthum, Weisheit mir zum Theil!“

**Standesamtliche Nachrichten von Schönheide**  
vom 7. bis 13. Juni 1891.

Geboren: 163) Dem Bretschneider Albin Richard Reißig hier Nr. 306 1 Z. 164) Dem Steinbrecher Matthias Gensic hier Nr. 299 1 S. 165) Dem Fabrikarbeiter Adalbert Wisla hier Nr. 165 1 Z. 166) Dem Bürstenfabrikarbeiter Christian Friedrich Seidel hier Nr. 138 B 1 Z. 167) Dem Tischler Franz Louis Gerber hier Nr. 282 1 S. 168) Der unverehel. Bürsteneingießerin Katharina Kreuzer in Neubeide Nr. 24 B

1 Z. 169) Dem Fabrikarbeiter Paul Julius Oswald Geißler hier Nr. 117 1 S.

Aufgehoben: 34) Der Bürstenfabrikarbeiter Eduard Louis Fuchs in Neubeide mit der Haushälterin Ernestine Wilhelmine verw. Loos geb. Hochmuth in Neubeide. 35) Der Bürstenfabrikarbeiter Paul Albert Brückner hier mit der Haushälterin Marie Tröger hier.

Geschickungen: Vacat.  
Gestorben: 91) Des Bürstenmachers Hermann Robert Baumann hier Nr. 168 Tochter, Anna Marie, 2 Monate alt.

**Chemnitzer Marktpreise**  
vom 13. Juni 1891.

Weizen russ. Sorten	12 Mt. 25 Pf. bis 13 Mt. 50 Pf. pr. 50 Kil.
sächsl. gelb u. weiß	12 . . . 20 . . . 12 . . . 50 . . .
Roggen, preussischer	10 . . . 90 . . . 11 . . . 15 . . .
sächslischer	10 . . . 50 . . . 10 . . . 75 . . .
russischer	10 . . . 85 . . . 11 . . . 20 . . .
Braugerste	8 . . . 50 . . . 9 . . . 50 . . .
Futtergerste	8 . . . 25 . . . 8 . . . 75 . . .
Hafers, sächslischer	8 . . . 40 . . . 8 . . . 75 . . .
Hafers, preussischer	— . . . — . . . — . . . — . . .
Kocherbsen	9 . . . 50 . . . 10 . . . 50 . . .
Mahl- u. Futtererbsen	8 . . . 75 . . . 9 . . . — . . .
Hen	3 . . . 30 . . . 3 . . . 60 . . .
Stroh	3 . . . 20 . . . 3 . . . 40 . . .
Kartoffeln	4 . . . 20 . . . 4 . . . 50 . . .
Butter	2 . . . 20 . . . 2 . . . 60 . . . 1 . . .

**Zähne**

werden naturgetreu und schmerzlos eingesetzt, gereinigt und plombirt, sowie auch nicht mehr passende Gebisse umgearbeitet oder reparirt bei  
**W. Deubel.**

**Bahnschmerzen**

jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten  
**Indischen Extract**

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein acht zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei **E. Hannebohn.**

**Bei Husten und Heiserkeit,**

Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. **All-Heilnau. Th. Buddes, Apoth.** Allein acht in der **Apothek** in **Eibenstock.**

**Agenten gesucht**

für einen leicht verkäufl. Artikel gegen gute Provision. — Offerten an **Ad. Mehlhase** in **Bremen** erbeten.

**Ludw. Durst, Kompton, Bayern**

liefert franko, fein und frisch:  
**9 Pfund Süsrahmtafelbutter**  
M. 10.— bis M. 10.35.

**9 Pfund Molk-Tafelbutter billigt.**

**Von höchster Wichtigkeit für die Augen Jedermanns.**

Das ächte **Dr. White's Augenwasser**, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wozogen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankauf desselben nur das ächte **Dr. White's Augenwasser a 1 M.** von **Traugott Ehrhardt** in **Delze** in **Thür.** und kein Anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich ächte, welches sich den allgemeinen Welttruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handl. in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenen Ecken, erhabener Glasschrift der Worte **Dr. White's Augenwasser** von **Traugott Ehrhardt**, gelbem Etiquett, Kupfer-Bronce-Schrift, welches meine Firma: **Traugott Ehrhardt** in **Delze** trägt, mit nebenstehendem Wappen als Schutzmarke (Facsimile) in der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem Siegel dieser Schutzmarke verschlossen ist.



Vor Nachahmung wird gewarnt. Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

**Gras-Versteigerung.**

Die diesjährige Grasnutzung auf der zum Auerberger Staatsforstrevier gehörigen sogenannten **langen Wiese** beabsichtige ich

**Sonntag, den 21. Juni,**

von **Nachmittag 3 Uhr** an parzellenweise gegen das Meistgebot zu veräußern.

**Zusammenkunft im Gasthaus Rudenhammer.**

Auch in der Nähe des **Bahnhofs Eibenstock** sind 3 Wiesen im Ganzen abzugeben.

Reidhardtsthal, 12. Juni 1891.

**Aug. Wenzel.**

**Gras-Auction.**

Die diesjährige Grasnutzung meiner an der **Rothenkirchen-Wernesgrüner Straße** gelegenen Wiesen (ca. 30 Scheffel) beabsichtige ich

**Sonntag, den 21. Juni a. cr.,**

von **Nachmittag 3 Uhr** an meistbietend parzellenweise zu versteigern.

**Wernesgrün i. B.**

**C. G. Männel.**

**Vogelschießen in Gosa.**

Am 21. und 22. Juni d. Js. soll unser **diesjähriges Vogelschießen** abgehalten werden, wozu wir höflichst einladen.

Die **Schießengesellschaft in Gosa.**

**Lieder-Abend**

des **Männergesang-Vereins „Stimmgabel“** am **Dienstag, den 16. d. Mts.**

im **„Feldschlößchen“**, dessen Ertrag der Familie **Stemmler** zufließen soll, welche durch die **Feuersbrunst** vom 8. d. Mts. so hart betroffen ist.

Hierauf folgt **Tänzen.**

**Eintritt 30 Pfg., ohne die Wildthätigkeit zu beschränken.**

**Anfang 8 Uhr.**

**Dr. Aumann's Süsser Medicinal-Heidelbeer-Wein**



Schutzmarke. In **Eibenstock** bei **G. Emil Tittel** und **H. Lohmann.**

**Bromophtharin,**

das wirksamste und billigste Mittel, Aborte geruchlos zu halten, ist zu haben bei

**Apotheker Fischer, Eibenstock.**

**Für Rettung von Trunksucht**

vers. Anweisung nach 16jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufshörung, unter Garantie. Briefen sind 30 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **Privatankast Villa-Christina** bei **Säckingen, Baden.**

**Ein ordentliches Dienstmädchen**

sucht **Emilie** verw. **Rockstroh.**

**Ein Parterrelocal**

oder **geräumige Gaststube** in der Nähe des **Neumarktes** wird für die beiden Jahrmärkte zu mietzen gesucht. Anerbietungen unter **A. B. 10.** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Grasnutzung**

von gedüngter Wiese verpachtet

**Alban Meichsner.**

Deisterreich. Banknoten 1 Mark 74.<sup>oo</sup> Pf.

**Unübertroffen bei Husten, Heiserkeit,**

Asthma, Keuchhusten, Brustschmerzen ist der seit circa 25 Jahren weit u. breit bekannte höchst köstliche **rheinische**

**Trauben-Brust-Honig**

à Flasche 1 und 1 1/2 Mark nebst Geb.-Anw. Necht unter Garantie bei **E. Hannebohn.**

**Eine Tambourierin**

findet gute Beschäftigung. Wo? sagt die Exp. d. Blattes.

**Briefkasten.**

Mehrere Stücker hier: Wir haben schon wiederholt in Erinnerung gebracht, daß anonyme Zusendungen keine Berücksichtigung finden können. Wer die Dienste der Redaction in Anspruch nehmen will, muß uns auch seinen Namen nennen. Der Inhalt Ihrer Zuschrift ist nebenbei als „Eingekant“ ungeeignet. Unter dieser Rubrik werden nur Zusendungen abgedruckt, welche ein öffentliches oder gemeinnütziges Interesse vertreten. Derartige Bekanntmachungen, wie Ihre heutige Zusendung enthält, gehören in den Inseratenheil.  
D. Red.

**Fahrplan der Chemniz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**

Von Chemniz nach Adorf.	
	Früh Früh Vorm. Nachm. Ab.
Chemniz	— 4,37 9,10 2,49 7,00
Burkhardtstf.	— 5,25 9,59 3,39 8,09
Wohnitz	— 6,08 10,41 4,18 8,50
Löhnitz	— 6,16 10,55 4,30 9,06
Aue [Ankunft]	— 6,35 11,16 4,49 9,30
Aue [Abfahrt]	— 6,51 11,26 4,57 9,45
Blauenthal	— 7,27 11,52 5,22 10,10
Wolfsgrün	— 7,35 11,59 5,28 10,16
Eibenstock	— 7,51 12,13 5,41 10,27
Schönheide	— 8,03 12,22 5,50 10,35
Wilschhaus	— 8,18 12,33 6,00 10,45
Rautentrang	— 8,28 12,41 6,08 10,53
Jägersgrün	4,35 8,39 12,52 6,18 10,59
Schöned	5,17 9,19 1,31 6,55 —
Wzota	5,30 9,32 1,44 7,09 —
Marktneufirch.	6,00 10,00 2,13 7,36 —
Adorf	6,09 10,09 2,22 7,46 —

**Von Adorf nach Chemniz.**

	Früh Früh Vorm. Nachm. Ab.
Adorf	— 4,42 8,00 1,12 6,15
Marktneufirchen	— 4,56 8,20 1,26 6,34
Wzota	— 5,25 8,49 1,50 7,04
Schöned	— 5,50 9,16 2,21 7,31
Jägersgrün	— 6,30 9,52 3,01 8,07
Rautentrang	— 6,37 9,59 3,09 8,14
Wilschhaus	— 6,45 10,07 3,17 8,22
Schönheide	— 7,00 10,20 3,33 8,35
Eibenstock	— 7,11 10,29 3,44 8,45
Wolfsgrün	— 7,22 10,39 3,56 8,55
Blauenthal	— 7,28 10,45 4,02 9,01
Aue [Ankunft]	— 7,56 11,09 4,30 9,28
Aue [Abfahrt]	5,22 8,43 11,17 4,50 9,40
Löhnitz	5,46 9,17 11,40 5,13 10,03
Wohnitz	6,00 9,36 11,53 5,28 10,16
Burkhardtstf.	6,44 10,34 12,37 6,23 10,58
Chemniz	7,29 11,30 1,23 7,18 11,42

Der in den Vormittagsstunden von **Aue** nach **Schönheide** und zurück verkehrende **Omnibus** hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,04	ab Schönheide	9,14
in Bodau	8,26	in Eibenstock	9,24
in Blauenthal	8,37	in Wolfsgrün	9,35
in Wolfsgrün	8,43	in Blauenthal	9,41
in Eibenstock	8,59	in Bodau	9,52
in Schönheide	9,07	in Aue	10,9

**Omnibus-Fahrplan.**

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:	
Früh	6 Uhr 40 M. nach Chemniz u. Adorf.
10	— — — Chemniz.
Mittags	11 — — — Adorf.
Nachm.	3 — 10 — — Chemniz.
5 — 10 — — Adorf.	
Abends	8 — — — Aue resp. Chemn.
9 — 50 — — Jägersgrün.	